

IPO.GO AG

IN LIQUIDATION

GESCHÄFTSBERICHT. 2018

01. JANUAR 2018 BIS 31. DEZEMBER 2018

INHALT

1	Vorwort des Vorstands	3
2	Organe der Gesellschaft	4
	Abwickler	4
	Aufsichtsrat	4
3	Bericht des Aufsichtsrats	5
4	Finanzteil	8
4.1	Handelsbilanz zum 31. Dezember 2018	9
4.2	Gewinn- und Verlustrechnung	11
4.3	Anhang	12
	A. Allgemeine Angaben	12
	B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
	C. Angaben zur Bilanz	13
	D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
	E. Sonstige Angaben	16
4.4	Anlagenspiegel	18

1 VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das Geschäftsjahr der IPO.GO AG war auch 2018 von dem Umstand geprägt, dass alle Geschäfte ruhten. Das Ziel war es, die Kosten soweit es ging gering zu halten.

Da sich die Perspektiven für ein erfolgreiches IPO-Geschäft auch in 2018 nicht geändert haben, haben Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen, die Gesellschaft aufzulösen und das Vermögen an die Aktionäre auszuschütten. Diese Ausschüttung kann frühestens in 2020 erfolgen. Das Vermögen besteht nur noch aus einem Barbestand. Unsere Großaktionärin, die 83,86 % der Aktien der IPO.GO AG hält, wird auf ihren Anteil an der Ausschüttung verzichten. Als Abwickler der IPO.GO AG habe ich darauf geachtet, dass die Interessen der restlichen Aktionäre, die 248.590 Aktien (16,14 %) halten voll gewahrt sind.

Abschließend möchte ich mich bei Ihnen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ihr



Norbert Bozon
Abwickler, IPO.GO AG i.L.

2 ORGANE DER GESELLSCHAFT

Abwickler

Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann
(bis zum 01.01.2019 Vorstand der Gesellschaft)

Aufsichtsrat

Dieter Hoven, Wiesbaden, Kaufmann (Vorsitzender)
Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
Rolf Dommann, Oberwil, Schweiz, Kaufmann

3 BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Berichtsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat der IPO.GO AG alle Aufgaben wahrgenommen, die ihm nach Gesetz und Satzung obliegen.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats

In der personellen Besetzung des Aufsichtsrats gab es im Jahr 2018 keine Änderungen. Der Aufsichtsrat setzt sich gemäß den aktienrechtlichen Vorschriften sowie §8 der Satzung der Gesellschaft aus drei Mitgliedern zusammen und bildete keine Ausschüsse. Diese sind:

Dieter Hoven, Wiesbaden, Dipl.-Betriebswirt (FH) (Vorsitzender)
Aufsichtsrat seit 28.08.2012

Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (Stellvertretender Vorsitzender)
Aufsichtsrat seit 31.08.2016

Rolf Domann, Oberwil, Schweiz, Kaufmann
Aufsichtsrat seit 28.08.2012

Beratungen im Aufsichtsrat - Zusammenwirken von Vorstand und Aufsichtsrat

Auf Grund der besonderen Lage der Gesellschaft fanden insgesamt sieben Sitzungen des Aufsichtsrats mit dem Vorstand statt: am 12. März, 09. Mai, 24. Mai auf Grund des möglichen Vermögensarrests gegen die Muttergesellschaft, 12. Juli mit Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2017, 29. August, 25. Oktober mit Beschlussfassung zur Auflösung der Gesellschaft und am 05. Dezember 2018 wegen des Darlehns an die Private Assets AG.

Der Aufsichtsrat hat die Leitung des Unternehmens durch den Vorstand kontinuierlich überwacht und den Vorstand regelmäßig beraten. Wir waren in allen Entscheidungen des Vorstands, die für das Unternehmen von grundlegender Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden und konnten uns davon überzeugen, dass der Vorstand die Geschäfte sorgfältig geführt und notwendige Maßnahmen rechtzeitig vorgenommen hat. Vorgelegten Geschäftsvorgängen und Maßnahmen stimmte der Aufsichtsrat jeweils zu.

Die bereits im vergangenen Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung geschilderten Vorfälle bzgl. eines möglichen Vermögensarrests gegen die Muttergesellschaft Private Assets AG, der sich womöglich existenzbedrohend auf die IPO.GO AG hätte auswirken können, wurden im vergangenen Jahr zum Anlass genommen, die Verbindung zwischen den beiden Gesellschaften zu lösen und den Beschluss zu fassen, die IPO.GO AG auf Grund der fehlenden Geschäftstätigkeit aufzulösen.

Von besonderer Bedeutung war hierbei, eine Einigung über die Rückzahlung des Darlehens an die IPO.GO AG in Höhe von ca. 800.000 EUR zu finden. Da die Private Assets AG zu diesem Zeitpunkt nicht im Stande war, die gesamte Darlehenssumme vorzeitig zurückzuführen, wurde eine Lösung gefunden, die für beide Gesellschaften wirtschaftlich akzeptabel ist und nur in Verbindung mit der Auflösung der IPO.GO AG ihre Wirkung entfaltet. Mit Zustimmung des

Aufsichtsrats wurde im Dezember 2018 beschlossen, dass die Private Assets AG nur einen Teil des Darlehens zurückzahlt, im Gegenzug jedoch auf sämtliche Ausschüttungen und Ansprüche im Zuge der Liquidation unserer Gesellschaft verzichtet. Auf diese Weise wurde eine für beide Seiten wirtschaftliche Lösung erreicht, bei welcher alle übrigen Aktionäre der IPO.GO AG so gestellt sind, als ob das Darlehen vollständig zurückgezahlt wurde – es wurde durch die getroffene Vereinbarung daher kein Aktionär benachteiligt!

Mit dem Beschluss der Auflösung der Gesellschaft sowie der Vereinbarung bzgl. des Darlehens an die Private Assets AG konnten die wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Mutter- und Tochtergesellschaft weitgehend gelöst werden. Auch hat der Vorstand bereits in 2018 einen Großteil der noch vorhandenen Geschäftsausstattung liquidiert. Damit verfügt die IPO.GO AG derzeit nur noch über Liquidität, die nach Abschluss des Auflösungsjahres, voraussichtlich zu Beginn des Jahres 2020 an die verbliebenen Aktionäre ausgeschüttete werden kann.

Jahresabschluss und Abwicklungseröffnungsbilanz

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand in der Aufsichtsratssitzung am 14. Mai 2019 vorgelegten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018, welcher einen Jahresfehlbetrag von EUR 36.747,84 ausweist, mit dem Vorstand erörtert und geprüft. Der Verlustvortrag beträgt EUR 876.412,55 und der Bilanzverlust 913.160,39 EUR. In 2018 ist der Jahresfehlbetrag auf Grund der besonderen Lage der Gesellschaft und den damit verbundenen Kosten leider wieder angestiegen. Ebenso wurde dem Aufsichtsrat die Abwicklungseröffnungsbilanz zum 01.01.2019 zur Prüfung vorgelegt.

Nach eingehender Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss gebilligt und sich dem Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzverlustes angeschlossen. Auch die Abwicklungseröffnungsbilanz wurde nach Prüfung durch den Aufsichtsrat gebilligt. Die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Abwicklungseröffnungsbilanz hat auf Grund von § 270 Abs. 2 S. 1 AktG durch die Hauptversammlung zu erfolgen.

Abhängigkeitsbericht

Der vom Abwickler aufgestellte Bericht über die Beziehungen der IPO.GO AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 Aktiengesetz wurde vom Aufsichtsrat geprüft und hat keine Beanstandungen ergeben. Der Aufsichtsrat erteilt seine Zustimmung auch hierzu.

Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Abwickler für seinen persönlichen Einsatz und die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr.

Allensbach, im Mai 2019

Für den Aufsichtsrat



Wilhelm Dieter Hoven
Vorsitzender

4 FINANZTEIL

4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2018	9
4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	11
4.3 Anhang	12
A. Allgemeine Angaben	12
B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	12
C. Angaben zur Bilanz	13
D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung	16
E. Sonstige Angaben	16
4.4 Anlagenspiegel	18

4.1 Handelsbilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	6.957,00
	<u>0,00</u>	<u>6.958,00</u>
B Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.904,33	846.221,66
3. Sonstige Vermögensgegenstände	231,80	3.235,95
	<u>4.136,13</u>	<u>849.457,61</u>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	133.627,76	11.772,20
	<u>137.763,89</u>	<u>861.229,81</u>
C Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0,00</u>	<u>2.081,67</u>
 Bilanzsumme	 <u>137.763,89</u>	 <u>870.269,48</u>

PASSIVSEITE		31.12.2018	31.12.2017
		EUR	EUR
A Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital		
	1. Gezeichnetes Kapital	1.540.000,00	1.540.000,00
	2. Nennbetrag eigene Anteile	<u>-1.291.410,00</u>	<u>0,00</u>
		248.590,00	1.540.000,00
II.	Kapitalrücklage	160.000,00	160.000,00
III.	Rücklage wegen eigener Anteile	631.080,53	0,00
IV.	Bilanzverlust	-913.160,39	-876.412,55
		<u>126.510,14</u>	<u>823.587,45</u>
B Rückstellungen			
	Sonstige Rückstellungen	<u>4.500,00</u>	<u>11.500,00</u>
C Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.868,46	1.815,55
	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		
2.	Unternehmen	4.258,96	0,00
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	540,43	27,07
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	85,90	33.339,41
		<u>6.753,75</u>	<u>35.182,03</u>
Bilanzsumme		<u>137.763,89</u>	<u>870.269,48</u>

4.2 Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018	2017
	EUR	EUR
1. Gesamtleistung	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	25.735,72	21.315,51
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-9.489,00	-8.535,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-0,00	-0,00
	<hr/>	<hr/>
	-9.489,00	-8.535,12
4. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-6.203,00	-6.581,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<hr/>	<hr/>
	-34.044,23	-49.312,10
6. Betriebsergebnis	-24.000,51	-43.112,71
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.375,82	27.916,03
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<hr/>	<hr/>
	-604,55	-0,16
9. Ergebnis nach Steuern	770,76	-15.196,84
10. Sonstige Steuern	<hr/>	<hr/>
	-37.518,60	-258,33
11. Jahresfehlbetrag	-36.747,84	-15.455,17
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<hr/>	<hr/>
	-876.412,55	-860.957,38
13. Bilanzverlust	<u>-913.160,39</u>	<u>-876.412,55</u>

4.3 Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die IPO.GO AG i.L. mit Sitz in Allensbach ist beim Amtsgericht Freiburg i. Br. unter der Nummer HRB 705817 im Handelsregister eingetragen.

Gem. § 262 Abs. 1 AktG wird die IPO.GO AG i.L. zum 31.12.2018 aufgelöst. Die Auflösung der Gesellschaft wurde am 14.01.2019 in das Handelsregister gem. § 264 AktG eingetragen.

Die IPO.GO AG i.L., Allensbach erfüllt die Größenmerkmale einer Kleinstkapitalgesellschaft gemäß § 267a Abs. 1 HGB.

Der Jahresabschluss der IPO.GO AG i.L., Allensbach wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2018 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den ergänzenden Bestimmungen der §§ 150 ff. AktG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach dem Schema des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Der Anhang wird auf freiwilliger Basis aufgestellt und enthält alle gesetzlich vorgeschriebenen Angaben für kleine Kapitalgesellschaften.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Vermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

Die Gesellschaft macht von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 286 sowie § 288 HGB Gebrauch.

B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr beibehalten.

I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG) wird analog zu den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

II. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Forderungen** erfolgt zu Anschaffungskosten. Dabei werden zur Abdeckung des Delkredererisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände der Position **Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks** erfolgt zum Nennwert.

III. Latente Steuern

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

IV. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Jahre verwendet, wie diese von der Deutschen Bundesbank bekannt gegeben werden.

V. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

C. Angaben zur Bilanz

I. Angaben zur Aktivseite

Anlagevermögen

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Umlaufvermögen

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind den nachfolgenden Posten

zuzurechnen (Mitzugehörigkeit gemäß § 265 Abs. 3 HGB):

	31.12.2018	31.12.2017
Davon:	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	2.071,50
Sonstige Vermögensgegenstände (Darlehen)	0,00	812.023,13
Sonstige Vermögensgegenstände (Übrige)	3.904,33	35.001,38
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	-0,00	-2.874,35
	<u>3.904,33</u>	<u>846.221,66</u>

In den **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** sind enthalten:

	31.12.2018	31.12.2017
Davon:	EUR	EUR
Mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	0,00	812.023,13

II. Angaben zur Passivseite

Eigenkapital

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Es beträgt vor dem Erwerb der eigenen Aktien EUR 1.540.000,00. Die Gesellschaft erwirbt eigene Aktien gem. § 71 Abs. 1 Nr. 6 AktG mit einem Nennbetrag/rechnerischen Wert von EUR 1.291.410,00 zu einem Preis von EUR 660.329,47. Das ausgegebene Kapital beträgt zum 31.12.2018 EUR 248.590,00.

Die Rücklagen wegen eigener Aktien in Höhe von EUR 631.080,53 setzten sich aus der Differenz zwischen Nennbetrag/rechnerischem Wert der eigenen Anteile und deren Kaufpreis zusammen.

	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
Gezeichnetes Kapital	248.590,00	1.540.000,00
Kapitalrücklage/Anteile ü. Nennbetrag	160.000,00	160.000,00
Rücklage wegen eigener Anteile	631.080,53	0,00
Bilanzverlust	-913.160,39	-876.412,55
	<u>126.510,14</u>	<u>823.587,45</u>

Die **Kapitalrücklage** enthält Aufgelder aus der Ausgabe von Aktien gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB.

Deren Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Angaben gem. § 152 Abs. 2 AktG	31.12.2017 EUR	Einstellungen im Geschäftsjahr EUR	Entnahmen im Geschäftsjahr EUR	31.12.2018 EUR
Aufgelder aus Aktienausgaben	160.000,00	0,00	0,00	160.000,00

Im **Bilanzverlust** ist enthalten:

Davon:	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Verlustvortrag	876.412,55	860.957,38

Zusammensetzung:		31.12.2018 EUR
Verlustvortrag		-876.412,55
Jahresfehlbetrag		-36.747,84
Veränderung des Bilanzergebnisses wegen Erwerb eigener Anteile	631.080,53	
Ertrag aus offener Absetzung des Nennbetrags eigener Anteile	1.291.410,00	
Einstellung in Rücklagen wegen eigener Anteile	-1.291.410,00	
Aufwand aus Erwerb eigener Anteile	-631.080,53	0,00
Bilanzverlust		-913.160,39

In den **Verbindlichkeiten** sind nur Beträge mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr enthalten.

Zusammensetzung:	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.868,46	1.815,55
Sonstige Verbindlichkeiten	85,90	33.339,41
	6.213,32	35.154,96

In der Position **Sonstige Verbindlichkeiten** sind enthalten:

Davon:	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
aus Steuern	85,90	75,82

D. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

In der Position **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** sind enthalten:

Davon:	2018 EUR	2017 EUR
aus verbundenen Unternehmen	25.375,82	27.916,03

E. Sonstige Angaben

Die IPO.GO AG i.L. ist bis zum 22.11.2018 ein im Sinn des § 17 Abs. 2 AktG abhängiges Tochterunternehmen der Private Assets AG mit Sitz in Allensbach (Mutterunternehmen i. S. d. § 285 Nr. 14 HGB).

Die IPO.GO AG i.L. befindet sich in Liquidation gem. § 262 Abs 2 AktG.

Angaben nach § 160 AktG

Die Firma Private Assets AG, Allensbach, ist ab dem 22.11.2018 an der Gesellschaft nicht mehr beteiligt.

Personalstand

Im Geschäftsjahr wurden keine Mitarbeiter beschäftigt.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr 2018 waren folgende Organmitglieder bestellt:

Aufsichtsräte:

- Dieter Hoven, Wiesbaden, Kaufmann (Vorsitzender)
- Hubert Grün, Wiesbaden, Kaufmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Rolf Dommann, Oberwil, Financier

Die für die Tätigkeit des Aufsichtsrates gewährten Gesamtbezüge betragen im Geschäftsjahr 2018 EUR 5.170,79.

Vorstand:

Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann

Auf die Veröffentlichung der Bezüge des einzigen Vorstands wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Allensbach, den 23. April 2019

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Bozon', written in a cursive style.

Norbert Bozon

Vorstand

4.4 Anlagenspiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Aufgelaufene Abschreibungen				Nettobuchwerte	
	01.01.18	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.18	01.01.18	Zuführungen	Auflösungen	31.12.18	31.12.18	31.12.17
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.500,00	0,00	0,00	34.500,00	0,00	34.499,00	1,00	34.500,00	0,00	0,00	1,00
SACHANLAGEN											
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	28.149,58	0,00	0,00	28.149,58	0,00	21.192,58	6.957,00	28.149,58	0,00	0,00	6.957,00
	62.649,58	0,00	0,00	62.649,58	0,00	55.691,58	6.958,00	62.649,58	0,00	0,00	6.958,00

IPO.GO AG i.L.
Im Bildösch 17
D-78476 Allensbach

T (+49) 07533 / 97211
F (+49) 07533 / 5238

info@ipogo.de
<http://www.ipogo.de>